



20. Jänner 2026

Verkehrsergebnisse 2025 & Ausblick 2026

Neuer Passagierrekord im Jahr 2025

Luftfahrtindustrie wächst, aber hohe Standortkosten führen zu Rückgang bei LCC

2025 bringt neue Rekordwerte

- Neuer Passagierrekord in der Flughafen Wien-Gruppe mit 43,4 Mio. Passagieren
- Rekorde am Flughafen Wien: 32,6 Mio. Passagiere, 313.763 Tonnen Frachtaufkommen
- Rekorde auch bei Beteiligungen: Malta Airport 10,1 Mio. Passagiere, Košice Airport 0,8 Mio. Passagiere
- Flughafen Wien bei Pünktlichkeit weiterhin europaweit führend

Branchenwachstum hält in 2026 an – aber Flugabgabe als Wachstumsbremse

- Austrian und andere Carrier legen zu, neue Airlines und Destinationen im Sommer 2026
- Aber, hohe Standortkosten durch Flugabgabe führen zu Reduktionen bei Low-Cost-Carriern
Tarifreduktion bei VIE erhöht Wettbewerbsfähigkeit
- Ausblick 2026 – Passagierzahlen bleiben auf hohem Niveau: 30 Mio. Passagiere in Wien, 41,5 Mio. in der Gruppe

Druck auf Luftfahrtstandort Österreich nimmt zu – Abschaffung oder Reduktion der Flugabgabe nötig!

- Luftfahrt ist wesentlicher Motor für Wirtschaft & Tourismus – nationale Flugabgabe schwächt Konkurrenzfähigkeit und bremst Wachstum aller heimischen Luftfahrtstandorte
- 2026 gibt es hier Handlungsbedarf – Reduktion bzw. Abschaffung dringend notwendig

Starkes Jahr 2025 für Flughafen-Wien-Gruppe

Zweistellige Wachstumsraten in Malta und Košice

Verkehrsentwicklung Flughafen-Wien-Gruppe ¹	2025	2024	Δ 2024
Flughafen Wien			
Passagiere (in Mio.)	32,6	31,7	+2,6%
Bewegungen (in 1.000)	240,4	234,1	+2,7%
Cargo (in 1.000 t)	131,8	297,9	+5,3%
Malta Airport			
Passagiere (in Mio.)	10,1	9,0	+12,3%
Bewegungen (in 1.000)	65,5	58,8	+11,4%
Cargo (in 1.000 t)	27,2	22,2	+22,3%
Flughafen Košice			
Passagiere (in 1.000)	825,1	735,4	+12,2%
Bewegungen (in 1.000)	6,2	5,8	+7,7%
Passagiere Flughafen-Wien-Gruppe (VIE, MLA, KSC, in Mio.)	43,4	41,4	+4,9%

- 43,4 Mio. Fluggäste in FWAG-Gruppe (+4,9%)
- Starkes Wachstum am Airport Malta (+12,3%) und Flughafen Košice (+12,2%)
- Malta als Wachstumstreiber: 23% des gesamten Passagiervolumens der Flughafen-Wien-Gruppe entfallen auf den Airport Malta
- Erweitertes Destinations- und Frequenzangebot an allen drei Flughäfen

Rekord: 32,6 Mio. Passagiere am Flughafen Wien

Anhaltend hohe Sitzplatzauslastung bei mehr Kapazität

Verkehrsentwicklung Flughafen Wien ¹	2025	2024	Δ 2024
Passagiere (in Mio.)	32,6	31,7	+2,6%
Lokalpassagiere (in Mio.)	25,7	24,9	+3,5%
Transferpassagiere (in Mio.)	6,6	6,8	-2,9%
Flugbewegungen (in 1.000)	240,4	234,1	+2,7%
Sitze an+ab (in Mio.)	40,8	39,4	+3,6%
Passagiere pro Bewegung	138	138	+0,1%
Sitzladefaktor	80,5%	80,8%	-0,3%p
Cargo (in 1.000 Tonnen)	313,8	297,9	+5,3%

- Neuer Passagierrekord trotz anhaltend schwacher Konjunkturentwicklung, wirtschaftspolitischem Gegenwind und militärischen Konflikten
- Sitzladefaktor mit 80,5% weiterhin auf hohem Niveau
- Anzahl der **Bewegungen 10% unter 2019**
- Starke Dynamik in Q4/2025 (PAX +5,1%): Wiederaufnahme von Destinationen in Nahost, ausgeweitetes Angebot in den Herbstferien, Austrian Kurzstreckenwachstum, gesteigerter Sitzladefaktor
- Anhaltend **sehr gute Cargo Entwicklung**

1) Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere Aufrollung der Vergleichswerte 2024

Verstärktes Asien-Angebot treibt Wachstum

Innereuropäischer Verkehr legt leicht zu

- Starkes Passagierwachstum in den Fernen Osten: +21,2%, v.a. nach Singapur, Tokio, Peking, Chengdu und Bangkok
- Deutliches Plus auch in den Nahen u. Mittleren Osten (+10,6%) trotz geopolitischer Konflikte (Luftraumsperren), v.a. nach Tel Aviv, Schardscha und Jeddah
- Flughafen Wien ist wichtige Drehscheibe zu den Destinationen Mittel- und Osteuropas: Passagierwachstum von 1,9% in die Region
- Stabile Entwicklung bei westeuropäischen Destinationen (+0,6%) und nach Nordamerika (+0,2%)

Top 5 Airlines am Flughafen Wien¹

Fluglinie	Marktanteil	Passagiere	Δ 2024
1. Austrian Airlines	45,8%	14.915.887	+2,3%
2. Ryanair/Lauda	20,5%	6.659.108	+0,2%
3. Wizz Air	5,6%	1.832.033	-9,2%
4. Eurowings	2,2%	732.246	-6,9%
5. Pegasus Airlines	1,8%	599.740	+21,5%

- Home Carrier Austrian Airlines mit Passagierplus von 2,3% auf rund 15 Mio. Passagiere trotz Belastung durch Konflikt-situation in Nahost, konstanter Marktanteil
- Stabile Entwicklung von Ryanair, Rückgang bei Wizz Air über das Gesamtjahr

1) Marktanteile Airlines: Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere

Performance der Top Länder und Ziele 2025

Hohe Nachfrage für Nahen & Mittleren Osten – Asien Nr. 1 auf der Langstrecke

Top 10 Länder 2025¹

Land	2025	Δ 2024 absolut	Δ % 2024	Δ 2019 absolut	Δ % 2019
1. Deutschland	4.118.216	- 40.681	-1,0%	-1.423.890	-25,7%
2. Spanien	2.948.130	+188	+0,0%	+542.855	+22,6%
3. Italien	2.834.702	+41.073	+1,5%	+834.845	+41,7%
4. Türkei	1.834.345	+141.154	+8,3%	+697.471	+61,3%
5. Großbritannien	1.651.453	-59.630	-3,5%	-19.333	-1,2%
6. Griechenland	1.564.509	+71.558	+4,8%	+543.935	+53,3%
7. Frankreich	1.344.992	-12.044	-0,9%	-139.993	-9,4%
8. Schweiz	1.073.606	+4.069	+0,4%	-441.229	-29,1%
9. VAE	850.981	+90.925	+12,0%	+426.026	+100,3%
10. Niederlande	792.685	-26.650	-3,3%	-248.416	-23,9%

Urlaubsziele im Sommer¹

1. Antalya	2. Mallorca	3. Barcelona	4. Kreta	5. Venedig
6. Larnaka	7. Split	8. Malaga	9. Nizza	10. Rhodos

Top 3 Zuwächse – nach der Veränderung zu 2024

Land	2025	Δ 2024 absolut	Δ % 2024
1. Türkei	1.834.345	+141.154	+8,3
2. Israel	442.551	+131.235	+42,2
3. VAE	850.981	+90.925	+12,0

Top 3 Rückgänge – nach der Veränderung zu 2024

Land	2025	Δ 2024 absolut	Δ % 2024
1. Großbritannien	1.651.453	-59.630	-3,5
2. Polen	619.819	-56.911	-8,4
3. Island	47.926	-47.007	-49,5

1) Top-Länder und Urlaubsziele: Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere

2) Top-Langstrecke: Abgeflogene Passagiere, 2025 im Vergleich zu 2024 bzw. Anteil am Gesamtpassagieraufkommen 2025

3) Passagiere am Flughafen Newark (EWR) und am Flughafen JFK (JFK) werden unter New York zusammengefasst,
Passagiere am Flughafen Haneda (HND) und am Flughafen Narita (NRT) unter Tokio

Langstreckendestinationen²

1. Bangkok	2. New York ³	3. Taipeh
4. Peking	5. Toronto	6. Tokio ³

Flughafen Wien als Qualitätsführer

Spitzenplatzierungen im internationalen Vergleich

Flughafen Wien ist konstant einer der pünktlichsten Hubs in Europa

- Pünktlichster Hub mit >30 Mio. PAX und dritt pünktlichster Hub >25 Mio. PAX (ACI, 01-10/2025)
- Fördert die Attraktivität der Destination Wien
- Stärkt Austrian Airlines im Lufthansa-Verbund



Europa Spitze bei Kundenorientierung
ACI Level-4-Zertifikat

- Einer der höchsten Standards für strategisch verankertes Qualitätsmanagement
- VIE ist einer von nur drei europäischen Airports, die dieses Level erreicht haben
- Stärkung des Passagiererlebnis durch Terminal 3 Süderweiterung



Skytrax Award „Best Airport Staff in Europe 2025“

- Sicherheitskontrolle: Kurze Wartezeiten und hohe Fachkompetenz
- Winterdienst: VIE-Team aus 500 Personen hält 2,6 Mio. m² Vorfeldfläche und Flugzeuge schnee- und eisfrei



Neues Allzeithoch in der Fracht

Rekordvolumen von über 300.000 Tonnen und starkes Plus bei Export und Pharma

- **Bestes Frachtergebnis der Airport-Geschichte:** Anstieg des Cargo Volumens um 5,3% auf 313.763 Tonnen im Vergleich zum Vorjahr - Beiladefracht +10,8%, Trucking +17%
- **Export stark gewachsen:** +8,4% zu 2024 (v.a. technische Anlagegüter)
- **Über 30 Cargo Flüge pro Woche** – 80% Marktanteil für VIE-Handling
- **Erneut Rekordergebnis bei Pharma-Fracht:** +6,4% im Vergleich zu 2024, eigenes Pharma-Abfertigungszentrum mit lückenloser Kühlkette garantiert hohe Qualität
- **Stärkung der Position als Cargo-Hub nach Asien:** Verlängerung des Vertrags mit Korean Air Cargo um weitere 4 Jahre, langfristige Handling-Vereinbarungen mit südkoreanischer Frachtlinie AirZeta, Kooperation mit Incheon Airport
- **Neuer Ground Handling-Vertrag** für 5 Jahre mit Turkish Airlines unterzeichnet



Malta: Ungebrochenes Passagierwachstum

Erstmaliges Erreichen der 10 Mio. Passagiere-Marke



- Substanzieller Beitrag zum Passagieraufkommen der Flughafen-Wien-Gruppe: 23% des Gruppen-Passagieraufkommens
- 10,1 Mio. Passagiere, +12,3% im Jahresvergleich; nahezu Verdreifachung in den letzten 15 Jahren (2011: 3,5 Mio. Passagiere)
- Rekordzahlen in allen Monaten, erstmals über 1 Mio. Passagiere in Juli und August, September und Oktober nur knapp darunter
- Top Märkte: Großbritannien, Italien, Polen, Deutschland, Frankreich
- Deutliches Kapazitäts- und Passagierwachstum von Ryanair und Wizz Air; LOT, Qatar, SAS und Volotea nahmen Verbindung neu auf
- Airport Malta profitiert von guter Wirtschaftsentwicklung (BIP-Wachstum knapp 4%) und anhaltend starkem Urlaubsreiseverkehr
- Umfassendes Investitionsprogramm zur Standorterweiterung: Bürogebäude Sky Parks 2, Terminalerweiterung, Vorfeld

Košice: zweistelliges Wachstum auch in 2025

Positiver Ausblick für weiteres Passagierplus in 2026



- Neuer Passagierrekord in 2025
825.123 Passagiere, +12,2% vs. 2024
- Erhöhung von Kapazitäten und Frequenzen auf mehreren Routen
- Sehr starke Buchungslage auf Ende November 2025 gestarteter neuer Inlandsverbindung nach Bratislava (9 Frequenzen pro Woche)
- Positiver Ausblick für 2026
Ryanair und Wizz Air bauen Angebot weiter aus, weitere Destinationen sind in Verhandlung
- Infrastruktur Verbesserungen
Terminal-Modernisierung, Ausbau der Vorfeldkapazität, höhere Energieeffizienz, Errichtung Logistikpark

Verkehrsprognose für 2026

Flughafen Wien AG

Passagiere

Guidance 2026

rund 30 Mio.

2025

32,6 Mio.

Flughafen-Wien-Gruppe

Passagiere

Guidance 2026

rund 41,5 Mio.

2025

43,4 Mio.

- Erwarteter leichter Passagierrückgang am Flughafen Wien durch Reduktion von Low-Cost-Carrier Kapazitäten, aber auch neue Flugangebote und Airlines – Passagierentwicklung bleibt auf hohem Niveau
- Reiseveranstalter und touristische Verbände erwarten eine **anhaltend hohe Reiselust**
- Die **geopolitische Risikolandschaft** bleibt entscheidend für die weiteren Perspektiven: Entwicklungen im Ukraine-Konflikt, Stabilität im Nahen Osten, mögliche neue Spannungsfelder
- Weiteres Passagierwachstum in Malta und Košice erwartet

Neue Angebote und Reduktionen in 2026

Wizz Air und Ryanair verringern Kapazitäten, Austrian Airlines baut aus



Wizz Air

Einstellung der Basis Wien

- Reduktion von 5 auf 3 stationierte Flugzeuge in Wien im Winterflugplan 2025/26
- Schließung der Basis ab Mitte März 2026



Ryanair

Reduktion der Kapazitäten

- Verringerung um 3 auf 16 in Wien stationierte Flugzeuge im Winterflugplan 2025/26
- Reduktion der Basis im Sommer 2026 auf 15 stationierte Flugzeuge



Austrian Airlines: Angekündigte Kapazitätserweiterung um 2 Kurzstreckenflugzeuge ab Sommerflugplan 2026



SAS: Neuaufnahme Kopenhagen mit 12 Frequenzen/Woche



Scoot: Erhöhung auf 4 Frequenzen/Woche nach Singapur



Air Corsica: Aufnahme von Ajaccio & Bastia im Sommer 2026



Air Baltic: Wiederaufnahme nach Tallin ab März 2026



Condor: Aufstockung Frankfurt seit Winterflugplan 2025/26



Air India: Aufstockung nach Delhi auf 4 Frequenzen/Woche



Air Arabia: Aufstockung auf tägliche Verbindung nach Sharjah



Flyone: Neuaufnahme nach Jerewan ab April 2026



Salam Air: Neuaufnahme Maskat Juni 2026

Wachstum auch im 2-Pisten-System gesichert

Projekt 3. Piste wird nicht weitergeführt



Ausreichendes Wachstumspotenzial im 2-Pisten-System

- Abfertigung von **bis zu 52 Mio. Passagiere** im bestehenden 2-Pisten-System möglich
- Deutlich **steigende Passagieranzahl pro Flugbewegung** (138 PAX/Bewegung in 2025 vs. 71 in 2005) mindert Druck auf Pistenkapazität
- **Veränderter Passagiermix** (Business/Economy) ermöglicht bessere Ausnutzung der Infrastruktur



Offene Entscheidung des VwGH, gestiegene Baukosten und kein Bedarf der Airlines

- Massiver **Anstieg** der nunmehr auf rund € 2 Mrd. prognostizierten **Baukosten**
- Fluglinien lehnten eine Refinanzierung der Kosten durch höhere Tarife ab, wodurch die **Wirtschaftlichkeit des Projekts 3. Piste nicht gegeben war**
- **Ausstehende Entscheidung des VwGH** (17 Monate) im Verfahren um Bauzeitverlängerung
- **Wertberichtigung von € 55,9 Mio.** für Zahlungen aus dem Mediationsvertrag an den Umweltfonds und an Anrainergemeinden in der Bilanz 2025

Österreichische Luftfahrt braucht Wachstumsimpuls

Reduktion oder Abschaffung der Flugabgabe hat Priorität

Die österreichische Luftfahrtindustrie ist ein unverzichtbarer Motor für Wirtschaft und Tourismus

- Wertschöpfung von € 25,1 Milliarden - rund 4,9% des BIP
- Flughafen Wien: Kostendruck auf Hub wird größer, Low-Cost-Carrier reduzieren und verlagern Kapazitäten
- Regionale Flughäfen stehen in einem schwierigen Marktumfeld unter Druck (insb. Linz & Klagenfurt)

Flugabgabe ist Wettbewerbsnachteil und Wachstumsbremse

- Flugabgabe belastet Hub Wien und Home Carrier Austrian gegenüber anderen Hubs im Lufthansa-Konzern (Schweiz hat keine Flugabgabe, Deutschland plant Reduktion mit Juli 2026, Italien hat niedrigere Flugabgabe)
 - Flugabgabe reduziert Profitabilität der Low-Cost-Carrier in Wien – daher LCC-Kapazitätsreduktion in Wien und Verlagerung nach Bratislava (keine Flugabgabe)
 - Flugabgabe stellt einen erheblichen Wettbewerbsnachteil für Regionalairports dar
 - Zusätzlicher Druck: Nachhaltigkeitstransformation erhöht Kostenbelastung für Airlines und Airports (SAF-Beimischungsverpflichtung, EU-Emissionshandelssystem, Elektrifizierung von Vorfeldflächen)
- Daher ist Handlungsbedarf in 2026: Reduktion bzw. Abschaffung der Flugabgabe hat Priorität

Großteil der EU-Staaten haben keine Flugabgabe

Nur wenige Länder setzen auf die Steuerbelastung – mitunter auch Österreich

Länder ohne Flugabgabe		Länder mit Flugabgabe	
Schweden	Slowakei	UK	€ 8,00 – € 258,50
Bulgarien	Estland	Frankreich	€ 7,40 - € 120,00
Kroatien	Lettland	Deutschland	€ 15,53 - € 70,83
Zypern	Litauen	Dänemark	€ 4,00 - € 40,20
Tschechien	Luxemburg	Österreich	€ 12,00 - € 30,00
Griechenland	Malta	Niederlande	€ 29,40
Ungarn	Spanien	Norwegen	€ 5,05 - € 28,75
Polen	Irland	Belgien	€ 2,00 - € 10,00
Rumänien	Slowenien	Italien	€ 6,50 - € 9,00



Unternehmensentwicklung und Finanzguidance 2026

Stabile Ergebnisentwicklung in 2026 erwartet

Mit Nettoergebnis von € 210 Mio. (2025: € 210 Mio.)

- Für 2026 ist trotz Tarifreduktion und Passagierrückgang durch ein erfolgreiches Sparprogramm ein stabiles Nettoergebnis von € 210 Mio. zu erwarten – damit in Höhe der Guidance für das Jahresergebnis 2025 von ebenfalls rund € 210 Mio.
- Unternehmensweites Effizienzsteigerungs- und Kostenoptimierungsprogramm reduziert Personal und Sachkosten und kompensiert maßgeblich die Umsatzausfälle durch Tarifsenkung von 4,6% und erwarteten Passagierrückgang am Standort Wien
- Rekordinvestitionen von rund € 330 Mio. für 2026 in Wien und Malta, Investitionen am Standort Wien werden ohne Kreditaufnahmen finanziert

Investitionen steigen auf rund € 330 Mio. trotz herausfordernden Rahmenbedingungen in 2026

Terminal 3 Süderweiterung

- Baufortschritt im Zeit- und Budgetplan
- Geplante Eröffnung in 2027



Weitere Großprojekte in den kommenden Jahren

- Verlängerung Pier-Nord
- Errichtung der Schengen-Außengrenze
- Erweiterung Office Park 4 NEXT- 17.000 m² hochwertige Büro- und Konferenzflächen, Baustart Jänner 2026
- Entwicklungsgebiet West – Erweiterung des Flughafens um rund 47 Hektar, Projektstart in 2026



Finanz-Guidance 2026

Ergebnis trotz Gebührenreduktion und weniger Passagieren auf Niveau 2025

Umsatz



rund € 1.050 Mio.

EBITDA



rund € 415 Mio.

Periodenergebnis v. M.



rund € 210 Mio.

Periodenergebnis n. M.



rund € 185 Mio.

Capex



rund € 330 Mio.

AirportCity wächst weiter

Neues Hotel, Ausbau Space Hub, Baustart Office Park 4 NEXT



- Rund 20 Unternehmen haben sich 2025 neu angesiedelt
- Neues Hotel Vienna House Easy fertiggestellt, Eröffnung in Kürze
510 Zimmer, weltweit größtes Hotel in Holzbauweise
- „VIE Space Hub“ – 5 neue Space-Unternehmen ziehen in den Raumfahrtcluster
- Office Park 4 NEXT: Baustart im Jänner 2026, 17.000 m² neue Bürofläche
- Entwicklungsgebiet West: Geplante Erweiterung des Flughafens um 47 Hektar, Projektstart in 2026 – Top-Lagen für Betriebsansiedlungen

EU Überregulierung und verschärfte Anforderungen bremsen Wachstum der europäischen Luftfahrtindustrie

Fitness Check
EU Aviation Package

Renewable Energy Directive III
(RED III) (EU) 2023/2413

„Europäisches Klimagesetz“
(EU) 2021/1119

ReFuelEU Aviation
(EU) 2023/2405

"Fit for 55"

Emissionshandelssystem
(EU ETS) 2003/87/EG

EU Green Deal beschleunigt den wirtschaftlichen Abschwung in Europa

- Benachteiligung europäischer Flughäfen und Airlines im Wettbewerb – nicht-EU-Carrier und Hubs ziehen deutlich davon
- Revision 2027 der EU-Regulierung für Luftfahrt muss zu grundlegendem Kurswechsel führen
- SAF-Vorgaben ohne Investitionen nicht erreichbar
derzeitiges Regulierungs-System funktioniert nicht – zu teuer, fehlende Mengen
- Green Deal ist Brandbeschleuniger des Abschwungs – Transformation braucht mehr Zeit und ist zu teuer
→ Massiver Wettbewerbsnachteil für EU-Unternehmensstandorte

Rasche Umsetzung der im Regierungsprogramm versprochenen Genehmigungsbeschleunigung

- Höhere Bewertung des öffentlichen Interesses, Vereinfachung der Kumulierungsregeln, eingeschränkte Mitwirkungsrechte; bei Nichtentscheidung, gilt das Projekt nach 24 Monaten als genehmigt



Finanzkalender 2026

20. Jänner 2026: Verkehrsergebnisse 2025 und Ausblick 2026

2. März 2026: Vorläufiges Jahresergebnis 2025

21. Mai 2026: 1. Quartal 2026

3. Juni 2026: Ordentliche Hauptversammlung

9. Juni 2026: ex-Dividendentag

19. August: 1. Halbjahr 2026

19. November: 1. – 3. Quartal 2026

KONTAKT



23

Bernd Maurer

Head of Capital Markets

-  +43-1-7007-23126
-  +43-664-8357723
-  b.maurer@viennaairport.com

